

PRESSEMITTEILUNG

Husum, 22.05.2019

Neue Kollegin vernetzt Nordfriesland und Dänemark

Ina Kruse ist für Interreg-Projekt und Neubürger-Service bei der Wirtschaftsförderung Nordfriesland da

Aus „Frag Lena“ wird „Frag Ina“ – den Neunordfriesen-Service auf der Moin-Liebblingsland-Seite bearbeitet ab sofort Ina Kruse, die seit Mai bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG NF) im Torhaus am Husumer Schloss arbeitet und die Stelle von Lena Pauls übernommen hat.

Ina Kruse ist in Husum aufgewachsen, hat in Leipzig Wirtschaftswissenschaften studiert und in Wien und Salzburg gearbeitet. „Ich freue mich, dass ich jetzt wieder in meiner Heimat arbeiten kann und trage gern dazu bei, die wirtschaftliche Entwicklung dieser Region voranzubringen und andere davon zu überzeugen, dass es sich hier gut leben und arbeiten lässt“, sagt die 29-Jährige.

Die WFG NF sieht den Neubürgerservice als Beitrag zur Fachkräftesicherung. Neben der Homepage „Für Neu-Nordfriesen“ auf der Seite www.moin-liebblingsland.de mit Tipps zur Suche nach dem passenden Wohnort, Freizeitaktivitäten und Schulen hilft ein regelmäßiger Nordfriesen-Stammtisch, Neu-Nordfriesen und Urgesteine zusammen zu bringen.

Der Neubürgerservice ist Teil des dänisch-deutschen Interreg-Projekts „Fit4Jobs@WaddenC“ (F4J). Ina Kruse ist als Junior-Projektmanagerin für dieses grenzübergreifende Vorhaben eingestellt und zur Zeit viel in der Kommune Tønder unterwegs, um sich mit dem federführenden Partner des Projekts über neue Maßnahmen abzustimmen. Dazu gehören Studenten-Exkursionen oder das „Cowork-Land“, ein mobiles Großraumbüro für Menschen, die für begrenzte Zeit einen Arbeitsplatz und die Inspiration weiterer, kreativer „Mit-Arbeiter/innen“ suchen.

Partner von F4J sind außerdem der Kreis Nordfriesland mit seinen Berufsschulen und die Syddansk Universitet Sønderborg. Ziel ist es, Fachkräfte auf die Region Tønder-Nordfriesland aufmerksam zu machen und Unternehmen grenzüberschreitende Kooperationsmöglichkeiten aufzuzeigen. WFG NF-Geschäftsführer Dr. Matthias Hüppauff nennt ein Beispiel: „Wenn Auszubildende aus Nordfriesland durch Sprachkurse an der Berufsschule oder Austauschprogramme Dänisch lernen, bringt das neues Wissen in den Betrieb und hilft, neue Kunden und Geschäftspartner zu gewinnen.“

Informationen über Fit4Jobs@WaddenC: www.f4j.de. F4J wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Der nächste Nordfriesen-Stammtisch findet am 29. Mai in Langenhorn statt. Weitere Informationen unter www.moin-liebblingsland.de/neunordfriesen.

Herausgeber: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland, Schloßstr. 7, 25813 Husum, www.wfg-nf.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Dr. Matthias Hüppauff
Kontakt: Ina Kruse, 04841 6685-25, i.kruse@wfg-nf.de